



EINHALTUNG VON COMPLIANCE VORSCHRIFTEN –
KONTROLLIERT UMGESETZT MIT SAM ENTERPRISE

Referenzprojekt

Führende serbische Geschäftsbank verwaltet mit den Identity Management-Produkten von Beta Systems künftig landesweit und sicher Zugangsberechtigungen für interne und externe IT-Anwender.

EINHALTUNG VON COMPLIANCE VORSCHRIFTEN – KONTROLLIERT UMGESETZT MIT SAM ENTERPRISE

Seit ihrer Gründung 1991 hat sich die Banca Intesa Beograd innerhalb von nur wenigen Jahren zum heute führenden serbischen Finanzdienstleister entwickelt. Basis für nachhaltigen Geschäftserfolg ist stets auch eine funktionierende (IT-)Infrastruktur im Hintergrund. Dabei spielt ein sicheres und zuverlässiges Berechtigungsmanagement eine zentrale Rolle – aus Gründen der Compliance sowie der Kostenersparnis. Seit Anfang 2012 setzt Banca Intesa Beograd deshalb auf die Produkte von Beta Systems. Mit dem Entry Package des SAM Enterprise Identity Manager als Startausstattung setzt die Bank eine unternehmensweite Identity Management Lösung um. Mit Produktivsetzung des automatisierten Benutzermanagements profitiert das Unternehmen von erhöhter Sicherheit, Performance und niedrigeren Administrationskosten und erfüllt eine Kernforderung im Rahmen von Governance, Risk und Compliance.

Das Security Department der Banca Intesa besteht aus drei Einheiten – Information Security, Physical Security, Business Continuity – und hat seinen Sitz in Novi Belgrad, dem neuen Geschäfts- und Wohnviertel der serbischen Hauptstadt. Miloš Kilibarda leitet die Abteilung und beschäftigt sich schon seit längerem mit dem Thema Identity Management. «Die Probleme, welche sich aus Hunderten von Anwendern ergeben, die auf einer Vielzahl unterschiedlicher Systeme arbeiten müssen, sind schließlich bekannt», sagt er, «zum Einen ist es äußerst aufwändig für die IT-Administration, alle benötigten Zugriffsrechte manuell zu vergeben. Darüber hinaus lässt sich schwer kontrollieren, ob jeder zu jedem Zeitpunkt auch genau die Rechte hat, die er haben soll bzw. darf.»

Identity Management ist nach Einschätzung von Miloš Kilibarda immer dann ein Thema, wenn Menschen mit Technologie verknüpft

werden. Jedem Nutzer müssen in jedem System bestimmte Zugangsrechte gegeben und wieder entzogen werden. Diese müssen vorab entwickelt und während der Zeit ihrer Vergabe permanent kontrolliert werden. Als relativ junger Finanzdienstleister verfügt Banca Intesa zwar über ein technisches Software-Fundament, um erfolgreich am Markt agieren zu können. Angesichts des schnellen Wachstums ist die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur in der Vergangenheit jedoch manches Mal zu kurz gekommen. Es galt daher, die bestehenden Systeme durch eine Identity Management-Lösung zu verbinden und damit besser kontrollieren zu können.

Auch Intesa Sanpaolo Gruppe setzt auf Beta Systems

Im Rahmen der Anbieterevaluierung orientierten sich die Belgrader zunächst an der italienischen Intesa Sanpaolo, einer Geschäftsbankengruppe mit strategischer Präsenz in über 40 Ländern, deren Mitglied Banca Intesa Beograd ist. SAM Enterprise ist dort schon seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz.

Nach ausgiebigem Marktstudium und einem Proof of Concept mit fünf Anbietern entschied sich die Bank im Herbst 2011 wiederum für Beta Systems. Aleksandar M Stanojević, Head of Information Security: «Der Hersteller bot aus unserer Sicht die robusteste Lösung mit allen Funktionen, die wir für unsere Identity Management-Zwecke benötigen. Der günstige Preis spielte ebenfalls eine Rolle sowie die Tatsache, dass auch die Intesa Sanpaolo schon mit den Produkten von Beta Systems arbeitet. So würden sich die Systeme im Bedarfsfall auch zu einem gegebenen späteren Zeitpunkt besser integrieren lassen. Die Produkte von Beta Systems sind außerdem bei vielen Finanzdienstleistern in ganz Europa produktiv im Einsatz – der Hersteller zeigt unserer Einschätzung nach Bestand am Markt und bietet uns die erforderliche Investitionssicherheit.»



Effektives Benutzermanagement ist für Banken heute mehr denn je von entscheidender Bedeutung. Das SAM Entry Package war für uns der ideale Einstieg in das Thema Identity Management und in eine zentrale und revisions-sichere Organisation sensibler Unternehmensdaten.

Miloš Kilibarda

Head of Security Department

DAS UNTERNEHMEN

Banca Intesa Beograd ist die Nummer eins der Geschäftsbanken in Serbien mit Hauptsitz in Belgrad. Mit 208 Filialen in 120 Städten bietet die Bank landesweit mehr als 1,54 Millionen Kunden ihre Dienstleistungen. Diese umfassen Kredite für Privatkunden und Kleinunternehmen, Spareinlagen, Anleihen, Bürgschaften und Darlehen für die Landwirtschaft. Banca Intesa Beograd ist ein Mitglied der italienischen Intesa Sanpaolo, einer Geschäftsbankengruppe mit strategischer Präsenz in über 40 Ländern.

BRANCHE

Finanzdienstleistungen

FACTS & FIGURES

Gründungsjahr:	1991
Niederlassungen:	208
Kunden:	1,54 Mio.
Mitarbeiter/innen:	3.200
Geschäftssitz:	Belgrad
Präsident des Executive Board:	Draginja Đurić
Bilanzsumme (2010):	359,123 Mio RSD
Niederlassungen landesweit:	6

HERAUSFORDERUNG

Hauptziel des Identity Management-Projektes der Banca Intesa Beograd war es, ein zentralisiertes, automatisiertes System für das Provisioning von Zugriffsrechten zu implementieren, um den Nachweis der Compliance zu erbringen und kostensparender zu arbeiten.

EINGESETZTE PRODUKTE

SAM Enterprise

NUTZEN DER EINGESETZTEN BETA SYSTEMS LÖSUNG

Nach vollständiger Implementierung der Identity Management-Lösung von Beta Systems profitiert Banca Intesa von niedrigeren Verwaltungskosten und höherer Sicherheit durch das automatisierte Benutzermanagement.

WETTBEWERBSVORTEIL

Beim Management von Benutzerrollen und der Durchführung von Zertifizierungen auf Geschäftsprozessebene orientiert sich Banca Intesa an den eigenen Geschäftsprozessen. Vor diesem Hintergrund realisiert die Bank durch die rollenbasierte Benutzerrechteadministration auch Kosteneinsparungen und erzielt somit Wettbewerbsvorteile, da die IT-Administration heute effektiver arbeitet.

betasystems

Besonders schnelle Projektumsetzung durch Service-Paket

Erster Schritt der Zusammenarbeit war der Abschluss eines Drei-Jahres-Vertrages für das SAM Entry Package von Beta Systems im Januar 2012. Dieses Festpreis-Einstiegspaket in das Identity Management beinhaltet Lizenzen, Wartung und ein abgestimmtes Dienstleistungspaket zur Anbindung von Zielsystemanwendungen. Diese Services stellen sicher, dass das Projekt effizient geplant und ausgeführt wird. Darüber hinaus wird das IT-Team der Bank während der Einführung von zusätzlichem Arbeitsaufwand entlastet. Zum Leistungsumfang gehören neben den standardisierten «Target System Interfaces» (TSI) auch SAM uConnect, eine intelligente Konnektortechnologie zur Anbindung des Kernbankensystems der Bank. Insgesamt umfasste das All-inclusive Einstiegspaket 3.500 managed User ID Lizenzen.

Beta Systems ermöglicht mit diesem überschaubaren Leistungspaket, der ausgereiften und erprobten Softwaretechnologie sowie langjähriger Lösungs- und Beratungskompetenz der Bank die Sicherheit für den Projekterfolg. Der Zugriff der Mitarbeiter auf Unternehmensdaten der Bank ist sicher, transparent und nachvollziehbar. Die Bank administriert damit effizient und kostentransparent alle Zugriffsberechtigungen ihrer IT Anwender.

Die IT-Landschaft der Banca Intesa besteht im Wesentlichen aus dem Kernbankensystem, Windows Active Directory, Microsoft Exchange und einem Dokumenten-Management-System auf Basis von Lotus Domino. Das Kernbankensystem wurde dabei über SAM uConnect und die anderen Systeme über die Standard-Zielsystemanbindung in die Identity Management-Lösung integriert. Die Installation basiert auf einem Windows System und einer SQL-Datenbank. Die gesamte Installation des Systems und die Anbindung der Zielsysteme verlief sehr schnell – auch dank der Tatsache, dass Beta Systems einen landessprachlichen Experten vor Ort zur Verfügung stellen konnte, der für Fragen und Klärungen während der Implementierung sofort zur Verfügung stand.

Beta Systems bot aus unserer Sicht die robusteste Lösung mit allen Funktionen, die wir für unsere Identity Management-Zwecke benötigen. Der günstige Preis spielte ebenfalls eine Rolle sowie die Tatsache, dass auch die Intesa Sanpaolo schon mit den Produkten von Beta Systems arbeitet.

Aleksandar M Stanojević

Head of Information Security



Quelle für alle Informationen über interne sowie externe IT-Anwender der Bank, über verbundene Personen und ihre Aufgaben ist bei Banca Intesa das HR-System. In einem ersten Schritt werden alle personenbezogenen Daten über die Standard-Schnittstelle zum HR-System automatisiert eingelesen. Diese wichtigen Basisinformationen erlauben die sichere und automatisierte Zuordnung der erforderlichen Zugriffsrechte aller IT Anwender in den angebotenen Zielsystemen

Unternehmenskultur verändert sich

Schon bald nach Produktivstart von SAM Enterprise zeigte sich der Nutzen der neuen Lösung. «Die Anmeldung von Usern für einzelne Anwendungen war früher oft langwierig und vor allem fehlte eine stringente Systematik», so Miloš Kilbarda. Musste ein Beschäftigter zum Beispiel Dokumente oder Tests vorlegen, um Zugang zu erhalten, war es ihm in der Regel auch möglich, diese nachzureichen – der zuständige IT-Administrator merkte sich dann die Ausnahmen. «Mit unserer Identity Management-Lösung regeln wir solche Prozeduren nun auf formale und strikte Art, denn Algorithmen lassen sich nicht beeinflussen und gestatten keine Ausnahmen. Dies führt natürlich zu einer sich ändernden Unternehmenskultur – einer Kultur, die durch Sicherheit, Verlässlichkeit und Compliance geprägt ist. Dies sind genau die Eigenschaften, die unsere Kunden von uns als ihrem Partner in allen finanziellen Angelegenheiten auch erwarten», so der Security-Chef überzeugt. Stichwort Compliance: Der Einsatz der Identity Management-Lösung von Beta Systems ermöglicht der Banca Intesa nicht nur die Einhaltung von Compliance, sondern insbesondere die Kontrolle zur Umsetzung von Compliance Vorschriften.

KEY FIGURES

- › Angebundene Haupt-Zielsysteme: Core Banking System, Windows Active Directory, Microsoft Exchange, Dokumenten-Management-System auf Basis von Lotus Domino
- › Lizenzen für aktive User: 3.500
- › Integrationsdauer für jedes Haupt-Zielsystem: 10 Tage
- › Integrationsdauer je Basissystem: 10 Tage

Hinzu kommen Kosteneinsparungen durch Einsatz des Identity Management-Systems. Mit SAM Enterprise optimiert und automatisiert Banca Intesa ihre Prozesse. Viele Tätigkeiten, die IT-Administratoren früher manuell erledigen mussten, sind weggefallen. Sie können sich daher anderen wichtigen Aufgaben innerhalb der Security widmen, die früher wegen drängender Aufgaben der Benutzer-Autorisierung immer wieder mal nach hinten geschoben werden mussten.

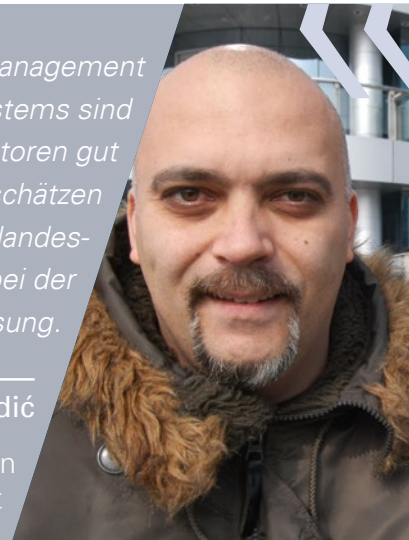
«Nach Anbindung unserer wichtigsten Bankenanwendungen für ein zentrales Berechtigungsmanagement sind wir derzeit damit beschäftigt, die organisatorischen Prozeduren und Geschäftsprozesse innerhalb der verschiedenen Abteilungen genauer zu untersuchen», erklärt Marko Sladić, Information Security Specialist bei

Banca Intesa. Hier geht es darum, welche Anwendergruppen auf welchen Systemen arbeiten und wie die Rechte bisher vergeben wurden. Basierend darauf wird dann die Automatisierung der Rechtevergabe konzipiert, werden Accounts kreiert und Vergaberegeln den einzelnen Rollenprofilen zugeordnet. Marko Sladić: «Hauptziel dieses Projektes ist es, ein zentralisiertes, automatisiertes System für das unternehmensweite Provisioning zu etablieren.»

Die Identity Management Produkte von Beta Systems sind für IT-Administratoren gut zu bedienen. Wir schätzen vor allem den guten landessprachlichen Support bei der Implementierung der Lösung.

Marko Sladić

Information Security Specialist



Im Folgenden werden dann Benutzer-Rollen entwickelt. Auf Basis der bestehenden Positionen der Beschäftigten weist das Security-Team den Rollenmustern typische Sets an Zugriffsrechten auf den verschiedenen Systemen zu. Einige hundert Rollenmuster werden so peu a peu aufgesetzt und den einzelnen User zugeordnet.

Anbindung weiterer Systeme und externer User

Die Security-Mitarbeiter analysieren außerdem die Eigenschaften und Risikopotenziale der mit dem Kernsystem assoziierten Satellitensysteme. Anschließend können diese dann ebenfalls integriert werden und die Vergabe dortiger Zugriffsrechte über die Beta Systems Software automatisiert gesteuert werden. Dafür wird Banca Intesa auch das anfängliche Entry Package noch einmal deutlich in punkto Lizenz- und Funktionsumfang ausbauen. Im nächsten Schritt sollen dann die Anwender in den Tochtergesellschaften für Leasing, Fond Management und Card Services, die bereits auf der Bank-IT-Infrastruktur arbeiten, in das Identity Management einbezogen werden, sowie anschließend Beschäftigte von externen Unternehmen, etwa Technologiepartner der Bank.

Jeder Mitarbeiter hat zu jedem Zeitpunkt nur die Berechtigungen im Zugriff auf kritische Bankenanwendungen und Unternehmensdaten, die er zum Ausüben seiner aktuellen Tätigkeit benötigt, nicht mehr und nicht weniger! Diese dezentralen Autorisierungsstrukturen zu automatisieren, löst Banca Intesa mit Hilfe der Identity Management-Technologie von Beta Systems.